



Industrieberichte

In dieser Rubrik werden die fachlichen und technischen Informationen von den genannten Firmen oder Organisationen presse- und wettbewerbsrechtlich verantwortet.

Neues geniales Schilderfundament

Durch die BSB System Beton mit dem Sitz in Haltern wird ein neues Schilderfundament für die Aufstellvorrichtungen von Verkehrsschildern vorgestellt.

Hierbei wird in einem trapezförmigen Betonkörper eine kreisrunde Aussparung für das Einbringen der Aufstellvorrichtung (Rohrpfosten) eingeformt, welche im oberen Bereich stufenförmig ausgestaltet ist. Diese runde Aussparung verengt sich im unteren Bereich. Daher können Rohrpfosten mit unterschiedlichen Durchmesser eingbracht werden, die sich selbst arretieren.

Mit Hilfe eines so genannten Pressringes wird der Rohrpfosten in die stufenförmige Aussparung eingebracht. Der Rohrpfosten wird durch die mittlere Öffnung des Pressringes geführt.

Durch Anziehen der durch den Pressring führenden Schrauben verquetscht sich die flexible Gummimasse aus EPDM zwischen den zwei Stahlscheiben des Pressringes nach innen und außen. Somit wird der Rohrpfosten maximal fixiert.

Durch Lockern der Schrauben auf der einen Seite des Pressringes und durch Anziehen der Schrauben auf der anderen Seite kann man den Rohrpfosten geringfügig in die Senkrechte ausrichten.

Das Einbringen und Austauschen ist in Minuten erfolgt. Durch die Verwendung des Pressringes ist der Rohrpfosten flexibel gelagert und kann bei mechanischen Stößen leicht auslenken und die Stoßenergie absorbieren.

Der Pressring besteht vollständig aus nicht rostendem Stahl und das flexible Mittelteil aus der Gummiqualität EPDM.

Zur Erhöhung der Standfestigkeit im Erdreich hat das Fertigfundament einen hervortretenden „Kragen“ an der Unterseite umlaufend. Der verdichtete Sand oder das Erdreich befindet sich über der gesamten Resthöhe des Fertigfundamentes, wodurch eine Neigung sehr erschwert wird. Um Drehbewegungen zu vermeiden sind außen an dem Fertigfundament Anformungen angebracht.



> Schilderfundament mit Aufstellvorrichtung.

Die BSB bietet dieses Fertigfundament zu einem erstaunlich geringen Preis, inclusive der nicht rostenden Pressringe unter 50 Euro.

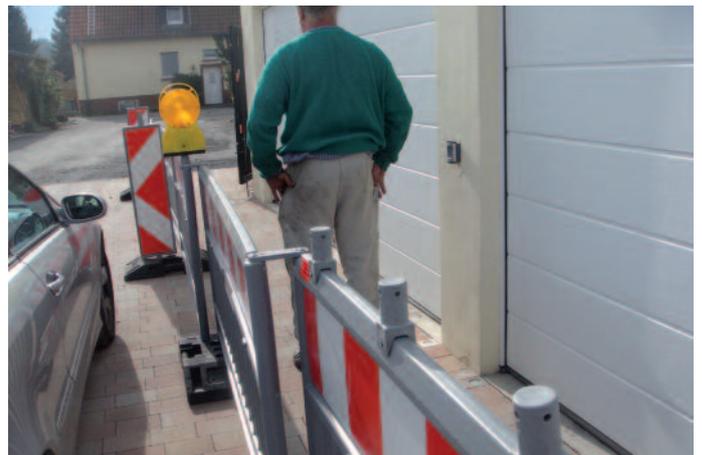
Weitere Informationen über BSB Brinkmann, 45721 Haltern, Tel. 02364.7370 und 167143, www.bsb-brinkmann.de

DAS PERFEKTE Absturzsicherungssystem macht eine Absperrung gemäß der Straßenverkehrsordnung leicht!

In der TL Aufstellvorrichtung 97 und TL Absperrschranken 97 ist geregelt, dass die Absturzsicherungen überall miteinander verbunden sein müssen. Wer kennt das nicht. Eine spitze Ecke um einen Laternenpfahl und schon kann man die Absturzsicherungen nicht miteinander verbinden.

Das bisherige Klappbügelssystem ist hier out!

Das neue PERFEKTE Absturzsicherungssystem kann eine Verbindung mit 360 Grad herstellen, wobei diese Verbindung ein- und ausziehbar ist. Hier werden für die Eckverbindung weder Draht noch Kabelverbinder benötigt. Beides ist sowieso auf der Baustelle selten vorhanden, um die Ecke zu verbinden.



> Bild 1

Wie auf Bild 1 zu sehen, ist eine Längsabsperzung mit längsliegenden herkömmlichen Fußplatten K 1 möglich. Obwohl die Löcher in der Fußplatte K 1 nebeneinander angeordnet sind, können die Absturzsicherungen sicher miteinander verbunden werden. Die Warnlampen können auf die Lampenzapfen der Absturzsicherungen aufgeschraubt werden.

Alternativ ist es auch denkbar, wie im Bild 1 gezeigt, zwei bis drei Fußplatten K 1 längs zu legen und die vierte Fußplatte K 1 quer. In letzterer wird eine Leitbake für den Autoverkehr montiert, um gesetzeskonform den maximalen Abstand von 250 Millimetern zu den einzelnen Verkehrsräumen zu unterschreiten. Hierbei ist auch die Leitbake nicht verdeckt.

Diese 360-Grad Zapfenverbindung, wie im Bild gezeigt, ist gesetzlich geschützt durch PCT DE 209/000 670. Die leicht an- und abbaubaren Lampenzapfen, die den glatten Handlauf ermöglichen, sind durch das PCT DE 209/000 123 geschützt.

Der Fahrradfahrer, der über fest geblasene Lampenzapfen gestürzt ist, weiß wie hart diese sind und wie man sich daran verletzen kann!

Die Absturzsicherung hat den größten maximal zulässigen Winddurchlass mit 74,9 Millimetern, da der Gesetzgeber max. 75 Millimeter vorschreibt, dieser ist ebenfalls geschützt durch das Gebrauchsmuster 20 2008 006 716.2

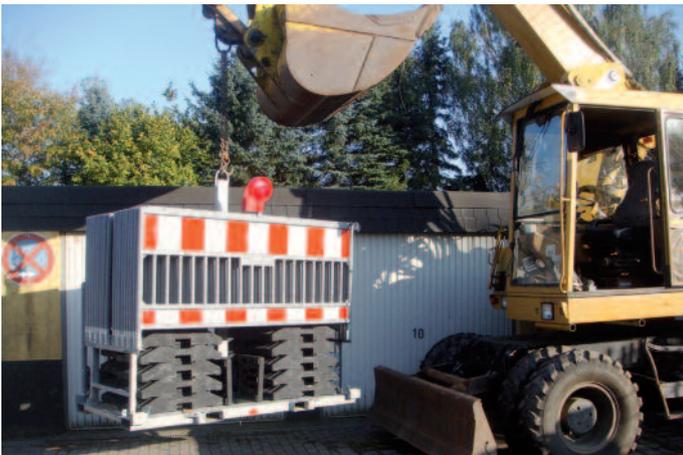
Durch den größten Winddurchlass ist die Standsicherheit der Absturzsicherung erhöht, dadurch hat die Stahlabsturzsicherung keinen Vorteil mehr, diese hat nur mehr Gewicht und ist teurer!

Dass die Konstruktion in einem grauen Kunststoff hergestellt wird, versteht sich von selbst, da doch in der TL Absperrschranken 97 unter 2.1.1 geregelt ist:

Die Rückseiten der Absperrschranken sind in der Farbe Grau zu lackieren oder einzufärben. Die konstruktiven Teile wie Rahmen, sollen ebenfalls grau sein (verzinkt gilt als grau).

Das HMR-Logo kann durch das eigene Firmen-Logo vom Hersteller ersetzt werden, um das Eigentum zu schützen und die Firma mit der Werbung zu präsentieren.

Das MULTIFUNKTIONALE Palettensystem KPA 22 M, bestückt mit je 22 Stück Absturzsicherungen und 22 Stück Fußplatten K 1, wodurch 44 m Absturzsicherungen ohne Beschädigungen von der Baustelle und zu der Baustelle transportiert werden können, ist geschützt durch das Gebrauchsmuster DE 20 2010 010 89.1 BU, EP 1888 415 B 1, WO 2090 68008.



> Bild 2

Auf dem Bild 2 wird die KPA 22 M gezeigt, ohne die erste Absturzsicherung, die das Verrutschen der Steine bei dem Transport verhindert und somit sichert.

Die Palette KPA 22 M ist mit einem Stapler längs und quer zu transportieren. Mit der Zusatzausrüstung Kranhaken ist auch der Transport mit einem LKW-Kran oder Bagger möglich.

In beiden Varianten kann im angehobenen Zustand ent- oder beladen werden, was einen schnellstmöglichen Auf- oder Abbau garantiert.

Die HMR bietet ähnliche Systeme für sämtliche Zäune in 2,20 Meter und 3,50 Meter Länge, sowie für Stahlabsperrgitter/Radrenngitter an.

Besuchen Sie die Website von www.hmr-gmbh.com, wo alles detailgemäß gezeigt wird. ■